WP-01-K2-308-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Wissenschaft, Hochschule, Technologiepolitik
Beschlussdatum:	04.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 307 bis 313:
jetzt zukunftsfest, für Studium und berufliche Bildung: Das BAföG soll existenzsichernd sein, auch bei steigenden Lebenshaltungskosten. ~~Wir erhöhen die Freibeträge bei den elterlichen Einkommen und öffnen das BAföG für mehr Menschen. Für Berufstätige, die beispielsweise einen Meister machen wollen, reformieren wir das Aufstiegs-BAföG und ermöglichen den Bezug in Teilzeit, die Förderung gleichwertiger Fortbildungsabschlüsse sowie ein vollständig digitalisiertes Antragsverfahren.~~

Mit einem Mechanismus sollen die Bedarfssätze und die Freibeträge zuverlässig angepasst werden und öffnen damit das BAföG für mehr Menschen. Gleiches gilt für die Stipendien der Begabtenförderwerke. Die Wohnkostenpauschale soll den ortsüblichen Mieten angepasst werden. Für Berufstätige, die beispielsweise einen Meister machen wollen, reformieren wir das Aufstiegs-BAföG und ermöglichen den Bezug in Teilzeit, die Förderung gleichwertiger Fortbildungsabschlüsse sowie ein vollständig digitalisiertes Antragsverfahren.

Begründung

Wir wollen nicht nur die Freibeträge beim BAföG akut erhöhen, sondern mit der Einführung eines Mechanismus im BAföG ermöglichen, dass die Bedarfssätze und Freibeträge an sich verändernde Bedingungen automatisierter und zuverlässiger für die Empfänger*innen angepasst werden können. Die Förderungen durch Stipendienwerke, die ebenfalls für viele Studierende zur Finanzierung ihres Lebensunterhalts genutzt werden und im Gegensatz zum BAföG bereits ein Vollzuschuss sind, sollen unter die gleichen Regelungen fallen.

Die Wohnkostenpauschale des BAföG reicht in den meisten Städten nicht einmal zur Finanzierung eines Wohnheimzimmers; auf dem freien Markt ist die Lage bedeutend prekärer. Hierauf müssen wir mit einer klaren Anpassung der Pauschale an die Lebensrealität der Studierenden reagieren.

Die soziale Lage der Studierenden ist eines der brennenden Themen für eine für uns erheblich wichtige Wähler*innengruppe. Um diese für uns zu gewinnen bzw. bei uns zu halten, müssen wir sie ansprechen und junge Leute inhaltlich dort abholen, wo sie stehen.